



Einladung zum Erfahrungsaustausch für landw. Biogasanlagenbetreiber und Interessierte vom 07.12.2017

Thema: "Optimierungsmöglichkeiten beim Substrateintrag"

Geschätzte Damen und Herren,

es freut uns von Ökostrom Schweiz, Sie/Euch im Auftrag von Biomasse Suisse und Energie Schweiz zu einem weiteren spannenden Erfahrungsaustausch zum Thema „Optimierung beim Substrateintrag“ einzuladen.

Datum

Donnerstag, 07.12.2017, 9:00 – ca. 13:30 Uhr

im Gasthof Löwen in Dagmersellen/LU

inkl. gemeinsamen Mittagessen

Im Anschluss fakultative Besichtigung der BGA Altishofen

Orte

Gasthof Löwen, Baselstrasse 10, 6252 Dagmersellen/LU (Vormittag)

Besichtigung Biogasanlage Altishofen, Wiggerhof, Meinrad Pfister (fakultativ nach dem Mittagessen)

An wen richtet sich diese Veranstaltung?

- alle Aktiv- und Passivmitglieder von Ökostrom Schweiz
- alle Biomasse Suisse Mitglieder
- an alle Biogas Interessierte

Ausgangslage

Die aktuelle Energiepolitik der Schweiz prägt die Energiediskussionen in der Schweiz nachhaltig. Die Förderung alternativer Energien (u. a. der Biogasproduktion) bildet hier-



bei den Grundsatz zur Erreichung der gesteckten Ziele im Rahmen der Energiestrategie 2050.

Damit wird auch die optimierte Verwendung der zur Verfügung stehenden Substrate ein Gebot der Stunde, beispielsweise durch den Einsatz technischer Möglichkeiten zur verbesserten Aufbereitung von Substraten.

Der ERFA 2017 knüpft thematisch an den im 2012 und 2013 durchgeführten ERFA an. Anhand diverser Input-orientierter Ansätze wurde aufgezeigt, welche Alternativen zum herkömmlichen Co-Substrateinsatz bestehen. Hierbei wurden diverse Ansätze zur verbesserten Nutzung bereits bestehender Potentiale landwirtschaftlicher Biomasse aufgezeigt. Zum einen wurde dabei der Anbau, die Ernte und die Nutzung von Zwischenfrüchten und Ernteresten betrachtet. Zum anderen wurde damals ein Praxisbeispiel aufgezeigt, wie durch die mechanische Intensivaufbereitung von fester Biomasse das Gasertragspotential erhöht werden kann.

Mittlerweile sind 4 Jahre vergangen und es soll anhand der zwischenzeitlich gemachten Erfahrungen in der Praxis aufgezeigt werden, ob sich die vorgestellten Ansätze und Systeme zur Steigerung der Produktivität bewährt haben und warum, oder wenn nicht, weshalb nicht.

Themen

- Evaluation der im 2012 und 2013 diskutierten Produktivitätssteigerung durch effizientere Nutzung brachliegender Potentiale landwirtschaftlicher Biomasse
- Technische (Intensivaufbereitung) Massnahmen zur Produktions- und Effizienzsteigerung bei der Biogasproduktion
- Andere Aufbereitungsmöglichkeiten wie bspw. die Vorsilierung.

Ziele

- Die Teilnehmenden lernen diverse Input-orientierte Ansätze zur Steigerung der Biogasproduktion kennen
- Die Teilnehmenden erfahren anhand der vorgestellten Ansätze, wie ungenutztes Potential aus landw. Biomasse effektiver genutzt werden kann
- Die Teilnehmenden lernen technische Möglichkeiten sowie deren Einsatzmöglichkeiten zur Steigerung der Gasproduktion und Substrateffizienz kennen (Querstromzerspannung)
- Die Teilnehmenden tauschen gemeinsam Erfahrungen bezüglich des behandelten Themas aus und profitieren dabei von den vorgestellten Praxisbeispielen.



Detailprogramm

Zeit	Programmpunkt	Wer
09:00 - 09:05	Begrüssung, Organisatorisches und Einleitung	Ökostrom Schweiz
09.05 - 09:10	Einführung ins Thema	Ökostrom Schweiz
<i>Teil 1 (Mechanische Aufbereitung)</i>		
Kurzvorstellung der einzelnen Verfahren:		
09.10 – 10.15	Hammermühle	Marcel Bühler, BGA Thusis
	Querstromzerspaner	Meinrad Pfister, BGA Altishofen
	Kavitationstechnologie	Peter Schürch, BGA Madiswil
	Flexidry	Daniel Würigler, FTL
	Nasszerkleinerung	Hansueli Zbären, Sympex Pumpen GmbH / Rainer Zobel, Vogelsang
	Mechanische Aufschlüsselung des Materials	Tomas Schnyder, BGA Böisingen
10.15 – 10.30	Diskussion über die einzelnen Verfahrensorten	Alle
10.30 – 10.45	PAUSE	
<i>Teil 2 (Andere Aufbereitungsarten)</i>		
10.45 – 10.47	Kurze Einführung	Ökostrom Schweiz
10.47 – 11.10	Mikrobiologische Vorbehandlung	Prof. Urs Baier, ZHAW
11.10 – 11.25	Silierung	Elmar Bühler, Methanofix
11.25 – 11.40	Diskussion über Teil 2 und Schlussdiskussion	
11.40 – 12:00	Informationen der Geschäftsstelle Ökostrom Schweiz	Ökostrom Schweiz
ab 12:00 – 13.30	Mittagessen mit ungezwungenen Erfahrungsaustauschgesprächen	Restaurant Löwen
13.40	<i>Fakultative Besichtigung BGA Altishofen</i>	<i>Meinrad Pfister</i>



Unterlagen

Allfällige Unterlagen werden am ERFA abgegeben und im Anschluss an den Anlass auf der Website von Ökostrom Schweiz publiziert.

Kosten

Mitglieder Biomasse Suisse und Ökostrom Schweiz: Fr. 75.-
Nichtmitglieder: Fr. 120.-

Der Betrag wird an der Veranstaltung bar einkassiert.

Inbegriffen sind Pausengetränke, Mittagessen und ein Getränk zum Mittagessen.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich! (s. Anmeldetalon im Anhang)

Anmeldeschluss

Montag, 20. November 2017

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen ergiebigen Austausch.

Freundliche Grüsse

Ökostrom Schweiz

Andy Kollegger
Leiter Ressort Höck/ERFA/Weiterbildungen



Anmeldetalon

Erfahrungsaustausch vom 07.12.2017

Ich melde mich für den Erfahrungsaustausch vom 07.12.2017 an.

Menüauswahl Mittagessen:

- Fleischmenü:** Hackbraten mit Bratensauce, Kartoffelstock und Gemüse oder
- Vegimenü:** Käsespätzli mit Gemüse und Röstzwiebeln

Ich melde mich zusätzlich zur Besichtigung der Biogasanlage in Altishofen an.

Name, Vorname:

Firma/ Organisation:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Ort, Datum, Unterschrift:

Bemerkungen/Anliegen die zusätzlich thematisiert/behandelt werden sollen:

Anmeldeschluss: Senden (per Mail oder Post) Sie uns die Anmeldung bitte bis

Montag, 20.11.2017

Genossenschaft Ökostrom Schweiz, Oberwil 61, 8500 Frauenfeld, Tel. 056 444 24 96, info@oekostromschweiz.